

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 17 (1901)

Heft: 1

Vorwort: Mit dieser Nummer beginnt

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

1271.
1901-1902

Nr. 1

Organ
für
die Schweiz.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Zunungen und
Vereine.

Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Praktische Blätter für die Werkstatt
mit besonderer Berücksichtigung der
Kunst im Handwerk.

Herausgegeben unter Mitwirkung Schweizerischer
Kunsthandwerker und Techniker
von Walter Fenn-Holdinghausen.

XVII.
Band

Organ für die offiziellen Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins.

Offizielles und obligatorisches Organ des Arg. Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Samstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20.
Inserate 20 Cts. per 1spaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 6. April 1901.

Wohenspruch: Gebraucht die Zeit, sie geht schnell von hinne;
Doch Ordnung lehrt euch Zeit gewinnen.

Mit dieser Nummer beginnt
die „Illustrierte schweizerische
Handwerker-Zeitung“ ihren
17. Jahrgang.

Wie bisher, wird sie sich
bestreben, der gesamten Meisterschaft und deren Lieferanten
als Geschäftsorgan die
besten Dienste zu erweisen, ohne Hintansetzung ihrer
Hauptaufgabe, ihre Leser mit den neuesten technischen
und wirtschaftlichen Fortschritten auf allen
Gebieten des Gewerbslebens sofort eingehend
bekannt zu machen. Wir hoffen daher, der Leserkreis
dieses Blattes werde sich auch in Zukunft wie bisher stets
in erfreulicher Weise erweitern und bitten unsere bisherigen
Abonnenten um fortwährende gütige Empfehlung der
„Ill. Schweiz. Handwerker-Zeitung“ in ihren nähern und
weitem Interessentenkreisen.

Unsere geschätzten Mitarbeitern sprechen wir unsern
herzlichsten Dank für ihre Mitwirkung zur gedeihlichen
Entwicklung des Blattes aus und hoffen, auch ferner
auf ihre kräftige Unterstützung zählen zu können zum
Wohle unserer strebsamen Meisterschaft, welcher wir
hiemit unsern kolleg. Gruß entbieten!

Die Redaktion.

Fachberichte

über die Pariser Weltausstellung 1900.

Unter den aus 80 Berufsarten eingelangten 230 Fach-
berichten, welche die von verschiedenen Kantonsregier-
ungen zum Studium der Pariser Ausstellung delegierten
Gewerbetreibenden, Techniker und Arbeiter dem Schweiz.
Gewerbeverein zur Verarbeitung und Publikation zu-
gestellt haben, bietet die große Mehrzahl eine reiche
Fülle mannigfacher Belehrung und Anregung, nicht
nur für alle Praktiker, sondern überhaupt für jeden-
mann, der sich über neue Roh- und Hilfsstoffe, neue
Werkzeuge und Maschinen, verbesserte Verfahren und
Arbeitsmethoden, neue Industriezweige u., kurz über
die mancherlei Neuerungen und Fortschritte der Technik,
der Kunstgewerbe und Industrien, der gewerblichen
Berufsbildung und Wohlfahrts Einrichtungen in den
verschiedenen Kulturländern informieren will. Es sollte
deshalb kein vormärts strebender Gewerbetreibender
oder Arbeiter, kein Gewerbe- oder Arbeiterbildungs-
verein, keine Handwerkerschule oder Volksbibliothek es
versäumen, diese Fundgrube, welche vom Sekretariat des
Schweizerischen Gewerbevereins mit großer Mühe und
Sorgfalt verarbeitet wird, zu erwerben. Vorausbestell-
ungen zum ermäßigten Preis von Fr. 3. — (5 Exempl.
Fr. 12. 50) werden von der Buchdruckerei Bächler & Co.
in Bern noch bis 15. April entgegengenommen. Nach
dem 15. April tritt eine Preiserhöhung von 50 Cts.
per Exemplar ein.

GEWERBEVEREIN